



**Kreissenorenbeirat
Rendsburg-Eckernförde**

**Älter werden
in Schleswig-Holstein**



Elbinger Straße 30
24589 Nortorf
04392 898751
h.h.wartner@seniorenrat-nortorf.de

24589 Nortorf, 31. Januar 2024

An
den Kreis Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Verteiler:
Kreistagspräsidentin, Mitglieder der Kreistages

Bericht über die Arbeit des Kreissenorenbeirates 2023

Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Ihnen den Bericht des Kreissenorenbeirates (KSBR) gem § 3 Abs. 5 der Satzung des Kreise Rendsburg-Eckernförde über die Bildung eines Beirates für Seniorinnen und Senioren vor.

Mitglieder des Kreissenorenbeirates:

Im Jahr 2023 wurden 18 von 19 möglichen Sitzen im KSBR durch Delegierte der Seniorenbeiräte (SBR) und Seniorenräte (SR) der Gemeinden besetzt. Nach Neukonstituierung des KSBR im Rahmen der Kommunalwahl waren die Gemeinden jeweils durch 18 ordentliche Mitglieder sowie 18 Ersatzmitglieder vertreten, so dass im KSBR insgesamt 36 Mitglieder tätig waren.

Der aktuelle Mitgliederbestand ergibt sich wie folgt:

Alt Duvenstedt, Altenholz, Bordesholm, Büdelsdorf, Damp, Eckernförde, Flintbek, Gettorf, Kronshagen, Molfsee, Neuwittenbek, Nortorf, Osdorf, Owschlag, Rendsburg, Schacht-Audorf, Sehestedt und Westerrönfeld.

Neuwahl des Vorstandes im August 2023

Bei der Neukonstituierung des KSBR im August 2023 wurden die Stellen des Vorstandes neu besetzt. Der bisherige langjährige Vorsitzende Uwe Hartwig gab sein Amt auf, bleibt dem Vorstand dennoch als 1. Stellvertretender Vorsitzender erhalten. Dies bedeutete eine Staffelübergabe bei gleichbleibender Kontinuität der Arbeit des KSBR und erleichterte die Einarbeitung des neuen Vorsitzenden ganz erheblich.

Vorsitzender	Hans Wartner
1. Stellvertretender Vorsitzender	Uwe Hartwig
2. Stellvertretende Vorsitzende	Wera Jaensch
Schriffthführer:	Andreas Bentrup
Kassenwart:	Manfred Schröter

Sitzungsbetrieb

Im Jahr 2023 wurden acht Sitzungen des KSBR veranstaltet. In der Regel sind zehn Sitzungen geplant, die Ferienzeiten bleiben sitzungsfrei. Vor der Kommunalwahl 2023 wurden bis Mai vier Sitzungen durchgeführt, danach ruhte der Sitzungsbetrieb bis zur Neukonstituierung des KSBR im August 2023. Zwei Sitzungen wurden in Sehestedt, eine Sitzung in Bordesholm, alle anderen im Kreishaus veranstaltet. Zukünftig wird der KSBR seine Sitzungen wieder schwerpunktmäßig im Kreishaus durchführen.

Im Sitzungsbetrieb des KSBR sind immer wieder Gäste vertreten, die sich und ihre Arbeit vorstellen. So waren in 2023 folgende Gäste bei Sitzungen anwesend:

Herr Osnabrügge von der Rettungsdienstkooperation Schleswig-Holstein zum Thema (Gemeinde-)Notfallsanitäter

Herr Wichert vom Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde zum Thema Katastrophenschutz

Frau Helpenstein und Frau Paulsen, Präventive Hausbesuche in Hohenwestedt bzw. Molfsee/Flintbek. Frau Helpenstein und Frau Paulsen nehmen inzwischen regelmäßig an den Sitzungen des KSBR teil.

Darüber hinaus haben die Kreispräsidentinnen Frau Dr. Rumpf und Frau Mues sowie aus der Kreisverwaltung Frau Holm an den Sitzungen teilgenommen.

Im Sitzungsbetrieb wurden beständig die Themen Senioren und Mobilität, Gesundheit und Pflege, Senioren im öffentlichen Verkehrsraum, Wohnen im Alter, Teilhabe und Einsamkeit behandelt.

Die Sitzungen dienen auch zum Erfahrungsaustausch zwischen den kommunalen Seniorenbeiräten sowie als Fundgrube, um von Gedanken, Ideen und Projekten anderer zu lernen und zu profitieren.

Der KSBR ist in folgenden Ausschüssen des Kreises vertreten

Kreistag und Hauptausschuss – Hans Wartner, Nortorf

Sozial- und Gesundheitsausschuss – Bernhard Fleischer, Sehestedt

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung – Wera Jaensch, Flintbek

Regionalentwicklungsausschuss – Annelore Wilken, Owschlag

Umwelt- und Bauausschuss – Hans Müller, Rendsburg

Jugendhilfeausschuss – Manfred Richter, Nortorf

Eine Vertretung ist jeweils benannt.

Weitere Gremienarbeit

AG Seniorenversorgung im ländlichen Raum – Hans-Reinhard Pürwitz, Wolf-Dieter Lübke, Horst Trube

AG Aktionsplan UN-BRK – Horst Trube, Peter Olsen

Pflegeinitiative (PIRRD) - Uwe Giermann, Annelore Wilken

Beirat des Kreises für Menschen mit Behinderungen – Hans-Werner Last

Kuratorium Pflegestützpunkt Hohenwestedt - Wera Jaensch

Pflegetisch – Uwe Giermann, Uwe Hartwig, Hans Wartner, Annelore Wilken

Gremien und Arbeitsgruppen des Landessenorenrates (LSR) – Hans Wartner

Im Vorstand des LSR als Kassenwart – Manfred Richter

Der Pflegetisch wurde in 2023 erstmals durchgeführt und wird in Zukunft quartalsweise weitergeführt. Über dieses Gremium sind bereits etliche Kontakte zwischen dem KSBR und anderen Akteuren des Themas Pflege hergestellt worden. Es ist abzzusehen, dass sich dieses in 2024 fortsetzen wird. Der KSBR nimmt die Pflege mit all ihren Problemen als eines der in Zukunft wichtigsten Arbeitsfelder für sich wahr.

In 2023 war die Mitwirkung des KSBR im Altenparlament zurückhaltender als in den Jahren davor. Dennoch ist der KSBR in das Altenparlament involviert, vor allem über das stellvertretende Mitglied Manfred Richter, der als Delegierter des LSR am Altenparlament teilnahm. In 2024 wird die Mitwirkung des KSBR im Altenparlament wieder verstärkt werden.

Die Ergebnisse des Altenparlaments sind noch nicht zusammenfassend veröffentlicht. Wichtige Themen waren u. A.:

- Systemwechsel Pflege

- Verbindliches Krankenhausentlassungsmanagement

- Sicherung der Medikamentenversorgung

- Barrierefreiheit in Bahnhöfen und an Bushaltestellen

- Selbstbestimmtes und generationenübergreifendes Wohnen

- Inflationsausgleich für Rentner

Zu unserer Arbeit vor Ort

Ein erheblicher Teil der Vorortarbeit findet in den SBR und SR der Kommunen statt. Hier besteht der direkte Kontakt mit den Senioren und Seniorinnen, da hier zu den politischen und gesellschaftlichen Aufgaben der Seniorenverteter und -vertreterinnen auch die gesellige Komponente in Form von Veranstaltungen aller Art hinzukommt. Hier erhält man Kenntnisse über die Lebenssituation und die Wünsche der Senioren. Über den Austausch im KSBR werden diese kleinteiligen Bilder zu einer größeren Situationsbeschreibung zusammengefasst und Handlungsnotwendigkeiten abgeleitet.

Mitglieder des KSBR nehmen darüber hinaus regelmäßig an Veranstaltungen u. a. zu den Themen Ärztliche Versorgung, Pflege, Verkehr, Digitalität, Wohnen im ländlichen Raum und mehr teil. So auch in 2023.

Informationen über Veranstaltungstermine erhält der KSBR über die Gremienbetreuer und -betreuerinnen der Ausschüsse und des Kreistages, vor allem

des Sozial- und Gesundheitsausschusses sowie des Regionalentwicklungsausschusses. Darüber hinaus erfolgen Einladungen und auch Einladungswünsche durch einzelne Protagonisten in diesen Themenbereichen. Der KSBR ist über diese Informationen sowie Teilnahme- und Vernetzungsmöglichkeiten sehr dankbar.

Mit diesem kurzen Ausschnitt beende ich meinen Bericht über die Arbeit des Kreissenorenbeirats. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Die Niederschriften der Sitzungen sind auf der Homepage des KSBR nachzulesen.

Hans Wartner
Vorsitzender

Anlage:

Kommunalpolitischer Stand im Kreis und Situation der SBR / SR Ende 2023

	Städte	Mitglieder
Büdelisdorf		2
Eckernförde		2
Nortorf		2
Rendsburg		2
	Amtsfreie Gemeinden	
Altenholz		2
Kronshagen		2
Wasbek		0
	Ämter (Gemeinden)	
Achterwehr		0
Bordesholm (Bordesholm)		2
Dänischenhagen (Schwedeneck)		0
Dänischer Wohld (Gettorf, Osdorf, Neuwittenbek)		6
Eiderkanal (Schacht-Audorf)		2
Eidertal (Flintbek)		2
Fockbek (Alt Duvenstedt)		1
Hohner Harde		0
Hüttener Berger (Owschlag, Sehestedt)		4
Jevenstedt (Westerrönfeld)		2
Mittelholstein		0
Molfsee (Molfsee)		2
Nortorfer Land (Nortorf) s.o.		
Schlei-Ostsee (Damp)		2

Gesamt: 18 SBR / SR mit 36 Mitgliedern im KSBR